

Wollen Sie uns in einem unserer Sonderprojekte unterstützen?

1 HOOPSIG MUSS UMZIEHEN – „Hoopsig“ braucht neue Räumlichkeiten, da das alte Gebäude abgerissen wird und das bisherige Land uns nicht mehr zur Verfügung steht. Geplant ist, ein neues Zuhause direkt neben der St. Augustine Grundschule zu errichten. Dafür werden Manpower und finanzielle Mittel benötigt.

www.betterplace.org/de/projects/70455

2 WARMES MITTAGESSEN – Das warme Mittagessen, das unsere Großmütter den ca. 50 Programmkindern jeden Tag kochen ist meistens die einzige warme Speise, die sie erhalten. Insbesondere im Winter, außerhalb der Fischsaison, haben viele Familien kaum etwas zu essen. Für 1,50 Euro am Tag pro Kind wird versucht lecker, gesund und nahrhaft zu kochen. Helfen auch Sie mit, dass wir dieses Grundbedürfnis der heranwachsenden Kinder erfüllen können.

www.betterplace.org/de/projects/70457





3 MOBILE JUGENDARBEIT – Im Ortsteil Hopland lebt die so-called coloured community. Einige der schulpflichtigen Kinder verweigern den Schulbesuch, um ihren Familien beim Broterwerb zu unterstützen. Die aus der Not heraus vernachlässigten Kinder brauchen Aufmerksamkeit und Fürsorge. Nicht selten schlummert in ihnen ein Talent, das gefördert werden sollte und sie in eine nachhaltige Zukunft führen kann. Wir wollen sie darin unterstützen:

www.betterplace.org/de/projects/95425



Kommen Sie auf uns zu. Wir freuen uns!

 **PATERNOSTER, SOUTH AFRICA:**
www.paternosterproject.co.za/contact

 **DEUTSCHLAND, STUTTART:**
Maïke Reinhardt (Projektleitung)
reinhardt@stiftung-kinder-foerdern.de

Sie sind vor Ort und haben Lust uns kennenzulernen oder mitzumachen?

1 Sehr gerne führen unsere Volontär*innen Sie durch das Kinderhaus „Hoopsig“ und zeigen Ihnen unsere Arbeit.

2 Oder wollen Sie an einem Nachmittagsworkshop teilnehmen oder ihn sogar selbst gestalten?

Sie wollen uns finanziell unterstützen?

SPENDENKONTO:

Volksbank am Württemberg

IBAN: DE89 600 6039 6005 295 7004

www.stiftung-kinder-foerdern.com



“To equip the youth of Paternoster for the future and to maintain the local heritage.”



Dürfen wir Sie über unser Projekt in PATERNOSTER, SÜDAFRIKA informieren?

**KINDER FÖRDERN
ZUKUNFT STIFTEN**



▲ Fischerdorf Paternoster

Unsere kleine Stiftung wurde 2009 ins Leben gerufen und sitzt in Stuttgart, Deutschland. Das zentrale Thema war und ist die Leseförderung. Im Oktober 2016 starteten wir unser Engagement in Paternoster, Südafrika. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kindern in unterprivilegierten Regionen der Welt durch das Angebot von Life-Skill-Workshops Zukunftsperspektiven aufzuzeigen, die es ihnen ermöglichen, in ihrer Heimat zu arbeiten und zu leben. Gleichzeitig wollen wir Studierenden verschiedenster Fachrichtungen wie des Lehramts, der Sonder- und Sozialpädagogik aus Südafrika und Deutschland die Möglichkeit eröffnen, für ihren Beruf und ihr Leben, interkulturelle Erfahrungen und wertvolle Kompetenzen zu sammeln, dabei steht im Vordergrund: **das Lernen von- und miteinander!**

FREIWILLIGENARBEIT – NICHT ALLEIN, SONDERN IM TEAM!

Jedes Quartal startet ein neues mehrköpfiges, Volontärsteam, das von einer Langzeitvolontärin und unserer Programm-Managerin angeleitet wird. Unterstützt werden die Studierenden durch die lokalen Junior-Volontäre, ehemalige Programm-Kinder, die eine weiterführende Schule im benachbarten Vredenburg besuchen. Ebenso helfen die sogenannten „YeBoneers“, Jugendliche aus der Region zwischen 18 und 25 Jahren, die ein Orientierungsjahr im Sozialwesen absolvieren. Getragen wird die Volontärs-Struktur von den einheimischen Helfern wie der Leseklubleiterin Dr. Joan Kruger, den Paternoster-Großmüttern und vielen, vielen anderen.

DAS LIFE-SKILL-ZENTRUM „Hoffnungsblick“ („HOOPSIG“)

Unser Life-Skill-Zentrum öffnet jeden Tag seine Türen, wenn die St. Augustine Grundschule mittags zu Ende ist. Ein warmes Mittagessen von Großmüttern gekocht wartet dort auf sie bevor die vielfältigen Aktivitäten am Nachmittag starten. Neben der Hausaufgabenbetreuung und der Freispielmöglichkeit bietet „HOOPSIG“ Beschäftigung im Lesen, Gärtnern, Lego, Sport, Nähen und vielem mehr an. Unser Team versucht dabei auf die unterschiedlichsten Leistungsniveaus und Förderbedarfe der Kinder einzugehen.



▲ Life Skill Workshop: Lesen

▼ Life Skill Workshop: Gärtnern



▲ Das Life-Skill-Zentrum „HOOPSIG“

DAS KONZEPT

Am Vormittag können sich unsere Volontäre im Ortsteil Hopland in der offenen und mobilen Jugendarbeit mit Kindern und Schulverweigerern engagieren oder in einem der beiden Kindergärten mit Kindern bis zu 5 Jahren arbeiten. Fokus im Kindergarten liegt auf der Grobmotorik (Kinderkinetics), dem Erlernen der englischen Sprache und der Gesundheitserziehung. Lehramtstudierende haben auch die Möglichkeit in den Schulalltag einer benachbarten Grundschule zu schnuppern. Das Nachmittagsprogramm findet zumeist in „Hoopsig“ statt. Auch die Ausgestaltung und Durchführung von Ferienprogrammen, Ausflügen und Wochenendprogrammen z.B. dem Sport-Programm in Kooperation mit der Universität Stellenbosch gehören zur Arbeit von Volontär*innen.

VOLONTÄR*INNEN GESTALTEN DAS LIFE SKILLS PROGRAMM

Das Life-Skill-Programm besteht aus einer Reihe von Workshops wie z.B. Musik, Sport, Arts & Crafts, Yoga oder Brettspielen. Eines der Hauptaugenmerke liegt jedoch auf der Leseförderung. Jeden Donnerstag ist Story Hoek angesagt. Währenddessen wird die Lesekompetenz der Kinder in individuellen Gruppen gefördert. Ein weiterer Workshop, der die Kinder Wort wörtlich aufblühen lässt, ist der Gardening Workshop. Je nach Jahreszeit haben die Kinder die Möglichkeit zu unterschiedlichen Tagen im hauseigenen Garten zu helfen. Es werden unter anderem verschiedene Früchte und Gemüsesorten eingepflanzt und sobald sie reif sind auch geerntet. Durch die Unterstützung von lokalen Helfer*innen ist das Projekt mittlerweile zu einem Community Projekt herangewachsen.